

ICS 01.040.65; 65.060.50

Agricultural machinery and tractors — Forage harvesters —
Part 1: Vocabulary (ISO 8909-1:1994)

Tracteurs et machines agricoles — Récolteuses-hacheuses-
chargeuses de fourrage — Partie 1: Vocabulaire
(ISO 8909-1:1994)

Die Internationale Norm ISO 8909-1:1994 „Agricultural machinery and tractors — Forage harvesters — Part 1: Vocabulary“ ist unverändert in diese Deutsche Norm übernommen worden.

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab 2000-10-01.

Nationales Vorwort

Diese Norm beinhaltet die deutsche Fassung der vom Technischen Komitee 23 „Traktoren und land- und forstwirtschaftliche Maschinen“ der Internationalen Organisation für Standardisierung (ISO) herausgegebenen Norm ISO 8909-1:1994.

Die nationalen Interessen wurden dabei vom Fachbereich Landtechnik des Normenausschusses Maschinenbau (NAM) im DIN wahrgenommen.

Für die in Abschnitt 2 zitierten Internationalen Normen gibt es keine entsprechenden Deutschen Normen.

Fortsetzung Seite 2 bis 13

Normenausschuss Maschinenbau (NAM) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Deutsche Übersetzung

Landmaschinen und Traktoren

Feldhäcksler

Teil 1: Begriffe

Vorwort

ISO (Internationale Organisation für Normung) ist die weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedskörperschaften). Die Erarbeitung Internationaler Normen obliegt den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitgliedskörperschaft, die sich für ein Thema interessiert, für das ein Technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzuarbeiten. Internationale (staatliche und nicht-staatliche) Organisationen, die mit der ISO in Verbindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt. Die ISO arbeitet bei allen Angelegenheiten der elektrotechnischen Normung eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die von den Technischen Komitees verabschiedeten internationalen Norm-Entwürfe werden den Mitgliedskörperschaften zur Abstimmung vorgelegt. Die Veröffentlichung als Internationale Norm erfordert Zustimmung von mindestens 75 % der abstimmenden Mitgliedskörperschaften.

Die Internationale Norm ISO 8909-1 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 23 „Traktoren und Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft“, Subkomitee 7 „Maschinen und Geräte für die Erntebergung und -lagerung“, erarbeitet.

ISO 8909 besteht aus folgenden Teilen mit dem Haupttitel „Feldhäcksler“:

- Teil 1: Begriffe
- Teil 2: Festlegung der Charakteristika und Leistungen
- Teil 3: Prüfverfahren

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil von ISO 8909 legt die Begriffe und Definitionen für Feldhäcksler und deren Bauteile fest. Zusammen mit ISO 8902-2, in der die Messmethoden und die Leistungsanforderungen für die definierten Begriffe festgelegt sind, stellt dieser Teil der ISO 8909 Abmessungen und andere Merkmale heraus, mit denen ein Vergleich der Arbeitsweisen der Maschine ermöglicht wird und wodurch die Kommunikation zwischen Ingenieuren und Forschern verbessert werden soll.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Normen enthalten Festlegungen, die durch Verweisung in diesem Text zu Festlegungen dieses Teiles von DIN ISO 8909 werden. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung waren die angegebenen Ausgaben gültig. Alle Normen unterliegen der Überarbeitung; und Parteien, die auf diesen Teil von DIN ISO 8909 beruhende Vereinbarungen treffen, werden aufgefordert, die Anwendungsmöglichkeit der neuesten Ausgaben der nachstehend angegebenen Normen zu untersuchen. Die Mitglieder von IEC und ISO führen Verzeichnisse der gegenwärtig gültigen Internationalen Normen.

ISO 789-3:1993, *Agricultural tractors — Test procedures — Part 3: Turning and clearance diameters.*

ISO 2288:1989, *Agricultural tractors and machines — Engine test code (bench test) — Net power.*

ISO 2710:1978, *Reciprocating internal combustion engines — Vocabulary.*

ISO 8909-2:1994, *Forage harvesters — Part 2: Specification of characteristics and performance.*

3 Allgemeine Begriffe

3.1

Feldhäcksler

Landmaschine, die für die Ernte oder das Einsammeln von Erntegut, das Schneiden von Erntegut auf kurze parallele Längen und das Fördern des Häckselgutes in Container oder separate Fahrzeuge eingesetzt wird.

ANMERKUNG 1 Typisches Erntegut sind Gräser, Hülsenfrüchte, Mischungen und/oder Erntegut in Reienkultur, wie Mais und Hirse. Das Häckselgut kann entweder durch Silage oder Trocknung gelagert oder direkt an das Vieh verfüttert werden.

ANMERKUNG 2 Der Feldhäcksler kann das Erntegut direkt durch Abschneiden in voller Breite oder aus Einzel- oder Mehrfachreihen oder durch Aufsammeln aus dem Schwad ernten. Feldhäcksler können am Traktor angebaut, von einem Traktor gezogen oder selbstfahrend sein.

3.1.1

Exakt-Feldhäcksler

Feldhäcksler, der ein aus mindestens vier Einzugswalzen bestehendes Einzugsorgan dazu benutzt, das Erntegut teilweise auszurichten und es in gleichmäßiger Geschwindigkeit in die Schneid- oder Quetscheinrichtung zu leiten.

ANMERKUNG 3 Dieser Feldhäcksler typ kann die kürzesten und am gleichmäßigsten geschnittenen Häcksellänge erzeugen.

3.1.2

Halb-Exakt-Feldhäcksler

Feldhäcksler, der ein aus weniger als vier Einzugswalzen bestehendes Einzugsorgan oder andere Mittel — wie beispielsweise eine Schnecke — benutzt, um das Erntegut in die Schneid- oder Quetscheinrichtung zu leiten.

ANMERKUNG 4 Gleichmäßigkeit und durchschnittliche Häcksellängen liegen zwischen denen, die mit dem Exakt-Feldhäcksler und mit dem Zufallsschnitt-Feldhäcksler erreicht werden. Dieser Feldhäcksler typ schließt Doppelhäcksel- und Vielfachhäckselmaschinen ein.

3.1.3

Zufallsschnitt-Feldhäcksler

(Schlegel-Häcksler)

Feldhäcksler ohne besonderes Einzugsorgan. Üblicherweise werden Schlegel zum schlagenden Schneiden und Häckseln des stehenden Erntegutes oder das Vorschneiden direkt in kürzere Stücke verwendet.

ANMERKUNG 5 Dieser Häckslertyp erzeugt generell die längste durchschnittliche Häcksellänge und am ungleichmäßigsten geschnittenes Häckselgut.

4 Begriffe für funktionelle Bauteile

4.1

Erntevorsatz

Gewöhnlich abnehmbare Einrichtung zum Aufnehmen des Erntegutes in den Feldhäcksler.

4.1.1

Vorsatzgerät für Reienkulturen

Einrichtung zum Schneiden und Aufnehmen von Reienkulturen, üblicherweise in Bodennähe.

4.1.2

Maisvorsatzgerät

Einrichtung nur für die Ernte und Aufnahme von Maispflanzen bzw. Teilen von Maispflanzen.

4.1.3

Pick-up-Vorsatzgerät

Einrichtung zur Aufnahme von vorher geschnittenem Erntegut.

ANMERKUNG 6 Das Erntegut kann in Reihen oder Schwaden abgelegt sein.

4.1.4

Direktschnitt-Vorsatzgerät

Einrichtung, die nicht abgeerntetes Gut über ihre gesamte Breite abschneiden kann und es direkt in den Feldhäcksler leitet.

4.2

Schneideinrichtung des Vorsatzgerätes

Einrichtung am Vorsatzgerät zum Abschneiden des stehenden Erntegutes von seinen Wurzeln.

4.2.1

Schneidbalken

Schneideinrichtung, bestehend aus einem oder zwei gegenläufigen Teilen (Sichel, Messer), um stehendes Erntegut abzuschneiden.

4.2.2

Rotierender Schlagschneider

Rotierende Schneideinrichtung mit Hochgeschwindigkeitsmessern, die über eine vertikale oder horizontale Achse angetrieben werden, um das stehende Erntegut lediglich durch Schlag abzuschneiden.

4.2.2.1

Schneidorgan mit Scheiben

Einrichtung mit mehreren Scheiben, mit mindestens zwei Klingen je Scheibe; sie werden von unten über vertikale Achsen in ausreichend hoher Drehgeschwindigkeit angetrieben, um einen schlagenden Schnitt zu bewirken.

4.2.2.2

Trommelmesser

Einrichtung, bestehend aus mehreren Scheiben großen Durchmessers, die jeweils eine zentrale Trommel haben und über vertikale Achsen von oben oder unten mit ausreichend hohen Drehzahlen angetrieben werden, um das Erntegut schlagend zu schneiden. Zu jeder Scheibe gehören mindestens zwei Messerklingen, die über die Außenkante der Scheibe herausragen.

4.2.2.3

Schlegelmesser

Einrichtung mit radial angebrachten Mehrfachmessern, die so montiert sind, dass sie sich auf einem horizontalen Rotor drehen. Jedes Messer hat eine schräge Schneidkante zum Schneiden des Erntegutes durch Schlagen. Der Rotor ist quer zur Fahrtrichtung angeordnet.